

Brainstorming

Brainstorming ist eine Methode, mit der man kreative Vorschläge und Ideen sammeln kann.

Vorteil: Man findet viele Ideen in kurzer Zeit

Nachteil: Für den Moderator/Trainer ist es manchmal nicht leicht, eine sofortige Bewertung oder Kommentierung der Ideen in der Gruppe zu verhindern.

Vorgehen:

Schritt eins:

Der Moderator/Trainer stellt die Grundregeln vor. – Am besten visualisiert auf einer Flip Chart

1. kritisieren oder kommentieren von Ideen ist verboten
2. Weiter - Spinnen ist erwünscht
3. Möglichst viele Ideen sammeln (Quantität vor Qualität)

Schritt zwei:

Der Moderator/Trainer visualisiert die Fragestellung auf Flip, damit die Gruppe sie stets vor Augen hat. Die Gruppe generiert Ideen, die Moderator wie in einer Zurufabfrage laufend mitschreibt.

Schritt drei: Pause oder Unterbrechung

Schritt vier:

Nach der Ideensammlung wird das Ergebnis ausgewertet. Am besten erarbeitet man dazu auch Auswertungskategorien. Ungewöhnliche Ideen werden dabei nicht einfach gestrichen, sondern auf den positiven Kern überprüft und ggf. weiterentwickelt.

Varianten:

1. *Das Brainwriting* (wie in Stadt Land Fluß werden aufgeschriebene Ideen reihum weitergereicht und fortgeführt. Jeder Teilnehmer hat dabei ein Blatt auf das er eine Idee schreibt, bei der nächsten Runde bekommt er das Blatt von seinem Nachbarn und gibt sein Blatt ebenfalls im Uhrzeigersinn weiter.

Vorteil: Hier fällt es leichter, Ideen nicht gleich zu kommentieren.

Nachteil: Alle Ideen müssen nach dem Sammeln noch extra insgesamt visualisiert werden.

2. Statt Zurufabfrage, *Karten schreiben lassen*, die vorgelesen werden und an der Pinwand für alle sichtbar festgehalten.

Vorteil: Ideen, die Teilnehmer gleichzeitig mit anderen haben, gehen nicht verloren.

Nachteil: Es fällt manchmal schwerer Ideen von anderen weiterzuspinnen.